

Inhalt:

J a h r b u c h

der

Jüdisch-Literarischen Gesellschaft

(Sitz: Frankfurt a. M.)

XIX.

Frankfurt a. M.
J. KAUFFMANN
1928

Das Pohrlitzer Memorbuch.

Das Gedächtnis vieler „Heiligen“ der Wiener Gesera von 1421.

Von

Rabbiner **Dr. H. Fleisch**, Dolni Kounice.

Sieben lose Blätter liegen mir zur Bearbeitung vor, das Fragment eines Haskarabuches nur ist es, dessen Aufschrift¹⁾ lautet: „Damit die kommenden Geschlechter nicht vergessen, der Seelen ihrer Verstorbenen zu gedenken, für welche sie der Z'doko Spenden gelobt, habe ich ihnen das Alte ins Neue übertragen für die kommenden Geschlechter, heute Montag Abschnitt Nizowim 574 (27. Elul = 8. September 1817), der jüngere Izik Wolf Auspiz aus Nikolsburg, Vorbeter und Schächter hier in Poblitz.“

Die erste Haskara gilt den Märtyrern der Wiener Gesera.

Kein Memorbuch, so bemerkt schon Samuel Krauss²⁾, hat uns die Namen der in Wien 1421 verbrannten 90 Männer und 120 Frauen erhalten. Um so mehr ist es Pflicht der Nachwelt, den einzelnen Namen, die noch zu ermitteln sind, nachzugehen und um das Haupt der heiligen Märtyrer jene Krone zu flechten, die ihnen kraft ihres glaubensstarken Heldentums gebührt. Krauss führt aus verschiedenen Quellen 15 Märtyrer an:

1 Meisterl, 2 R. Jona, 3 ein Bachur (= lediger) Namens Aron, 4 R. Aron Blümlein, 5 dessen Schwester, 6 Weiblein, 7 R. David,

¹⁾ Die hebräische Aufschrift des Memorbuches, dessen Überlassung ich der Liebenswürdigkeit des Herrn Rabbiners Dr. H. Gescheit in Pohrlitz danke, lautet: למען אשר לא יושכחו (sic!) הדורות הבאים להוכיח נשמותיהם בדרך שנדרו לצדקה עבור נפשותיהם הוצעתי להם משנ' לחדש לדור אחרון, היום יום ב' פ' נצבים תקע"ד ל' הצעיר איצק וואלף וישפיץ מנ"ש ש"ץ ושו"ב דפארהליץ.

²⁾ s. Krauss, S., Wiener Gesera, S. 143.

³⁾ s. Krauss, ibid. S. 143 ff.

8 Elieser Klausner, 9 Moses Chanukah, 10 R. Jom-Tob b (= ben) R. Isak, 11 Rabbi Moses, 12 Rabbi Chajim, 13 Hanna Peltlein, 14 Eisak Weissenhorn, 15 Rabbi Meir.

Das Pohrlitzer Memorbuch überliefert uns in zwei Segensformeln Namen der Wiener Märtyrer. Die erste Fassung lautet:

אלה הזכרות מזכירן לדורת:

יוזבד אלוקים לטובה את נשמת הקדושים והטהורים בעבור שמסרו את נפשם על קדושת השם המיוחד ובטלו חי' העולם הזה מפני חי' העולם הבא. את נשמת הקדוש ר' פינחס בר אליקים הכהן, ונשמת הקדוש ר' יונה ב"ר זכריה, ונשמת הקדוש ר' ירחמיאל ב"ר ברוך, ונשמת הקדוש ר' דוד ב"ר שלמה, ונשמת הקדוש ר' יצחק ב"ר חנינא, ונשמת הקדוש ר' יום טוב ב"ר יצחק, ונשמת הקדוש ר' בנימין בן מהו"ר מרדכי, ונשמת הקדושה מרת מינדל בת ר' משולם, ונשמת הקדושה הנערה בת ר' אברהם, ונשמת הקדוש ר' אברהם ב"ר סעדיא, ונשמת הקדוש ר' אליקים ב"ר אליעזר ונשמת הקדוש ר' אליעזר בעבור שמסרו נפשם על קידוש השם בעיר ווינא בשכר זה תהיינה נשמותיהם צרורות בצרור החיים עם נשמת אברהם יצחק ויעקב ואמהותינו שרה רבקה רחל ולאה ועם שאר צדיקים וצדקניות הסידם וחסידות טהורים וטהורת שבגן עדן ונאמר אמן.

In deutscher Übersetzung: Die folgenden Haskarot für ewige Zeiten. Es gedenke Gott zum Guten der Seelen der Heiligen und Reinen, welche für die Heiligung des göttlichen Namens gestorben, das Diesseits für das Jenseits preisgegeben. Die Seele des heiligen 1 R. Pinchas b. Eljakum ha-Kohen, 2 R. ¹⁾Jonah b. Secharja, 3 R. Jerachmiel b Baruch, 4 R. David b Schlomoh, 5 R. Jizchak b. Chanina, 6 R. Jomtob b. Jizchak²⁾, 7 R. Benjamin b. mhr Mordechai, 8 Frau Mindl, Tochter Meschulam, 9 des Mädchens (Name fehlt) einer Tochter des R. Abraham, 10 R. Abraham b. Saadja, 11 R. Eljakum b. Elieser und 12 R. Elieser³⁾, welche für die Heiligung des göttlichen Namens in der Stadt Wien ihr Leben geopfert, als Lohn dafür seien ihre Seelen verknüpft im Bunde

¹⁾ Krauss, Wiener Ges. sub 2 R. Jona.

²⁾ Krauss, W. G. sub 10 R. Jom-Tob b. R. Isak.

³⁾ Vielleicht mit dem Krauss W. G. sub 8 genannten Elieser Klausner identisch.

ewigen Lebens mit den Seelen Abrahams, Isaks, Jakobs und der Stammutter Sarah, Riwbah, Rachel und Lea und den andern Gerechten, Frommen und Reinen im Eden, darauf sprechen wir Amen!

אלו הזכרות קדושי בזונן¹⁾ (2) מזכירן לדורת.

יזכור אלקים נשמת הקדושים והטהורים שמיתו (2) על קידוש השם המיוחד וקדשו את השם המיוחד ובטלו חיי עולם הזה מפני חיי עולם הבא את נשמת ר' פינחס ב"ר אליקים הכהן ואשתו הקדושה מרת דבורה בת ר' מנחם, ונשמת הקדוש ר' בנימן הכהן ואשתו הקדושה מרת גיטל בת ר' אברהם, ונשמת הקדוש ר' יצחק ב"ר יקותיאל הלוי ואשתו הקדושה, ונשמת ר' יעקב הכהן ואשתו, ונשמת הקדוש ר' יעקב ב"ר ירחמיאל, ונשמת הקדוש ר' דוד ב"ר שמואל הלוי ואשתו הקדושה מ' רחל בת ר' יצחק, ונשמת הקדוש ר' יעקב ב"ר אשר ואשתו הקדושה מ' סולקא בת ר' שבתאי, ונשמת הקדוש ר' זכרי ואשתו הקדושה מ' דבורה בת ר' משה, ונשמת הקדוש ר' יעקב בר יונה ואשתו הקדושה מ' יוכבד בת ר' נחמן, ונשמת הקדוש ר' אליעזר (2) ב"ר יצחק ואשתו הקדושה מ' חיי בת הקדוש ר' בנימן, ונשמת הקדוש ר' ישראל ב"ר יצחק ואשתו הקדושה מ' גיטל בת ר' יעקב הלוי, ונשמת הקדוש ר' ירחמיאל ב"ר ברוך ואשתו הקדושה מ' הענדל בת ר' שמואל, ... ונשמת הקדוש ר' יונה ובתו הקדושה, ונשמת הקדושה מ' יודת בת ר' בנימן, ונשמת הקדושה מ' יכט בת ר' משה, ונשמת הקדושה מ' הענדל בת ר' שמואל הלוי, ונשמת הקדוש ר' דוד ב"ר שלמה, ונשמת הקדושה מ' בריינדל בת ר' מרדכי, ונשמת מרת מינדל בת ר' משולם ונשמת הקדושה מ' נוחה בת ר' יצחק, ונשמת נערה הקדושה בת ר' אברהם בן הקדוש ר' ירחמיאל, ונשמת הקדושה מרת דבורה בת ר' מנחם, ונשמת הקדוש ר' אברהם ב"ר אליקים ונשמת הקדוש ר' אליעזר בעבור שמסרו נפשם על קידוש השם המיוחד בעיר ווינא, ונשמת הקדוש ר' אברהם ב"ר (סעדי) ונשמת הקדוש ר' יצחק ב"ר יום טוב, ונשמת הקדוש ר'

¹⁾ Wohl Schreibfehler und soll wohl עליון heißen. Der Abschreiber war des Hebräischen wenig kundig und gar mancher Fehler ist auf dieses Conto zu buchen.

²⁾ Herr Prof. D. Simonsen macht mir über diesen Namen folgende Mitteilung: „Interessant war mir, den Namen Sa'adja dort zu finden. In einem der letzten Aufsätze von meinem unvergesslichen Freunde Poznański bemerkt er, dass der Name Sa'adja einige Male in Deutschland vorkomme (dagegen

יצחק ב"ר חנניא בעבור שמסרו נפשם על קידוש השם המיוחד בעיר לייטמישל, בעבור שכל הקהל נתנו לצדקה בעד נשמתם להזכירם בשכר זה תהייה נשמותיהם צרורות בצרור החיים עם נשמות אבותינו אברהם יצחק ויעקב ואמהותינו שרה רבקה רחל ולאה ועם שאר צדיקים וצדקניות חסידים וחסידות מהורים ומהורות שבנן עדן ונאמר אמן.

Es gedenke Gott der Seelen der Heiligen und Reinen, welche für die Heiligung des göttlichen Namens gestorben und den Namen des Einzigen heiligten, das Diesseits für das Jenseits preisgaben. 1 Die Seele des R. Pinchas b. R. Eljakum ha-Kohen und 2 seiner Frau der Märtyrerin Deborah, Tochter des R. Menachem, 3 R. Benjamin ha-Kohen und 4 seiner Frau Gitl, Tochter des R. Abraham, 5 R. Jizchak b. R. Jekutiel ha-Levi und 6 seiner Frau der Märtyrerin (ohne Namen), 7 R. Jakob ha-Kohen und 8 seine Frau (ohne Namen), 9 R. Jakob b. R. Jerachmiel, 10 R. Schmucl ha-Levi und 11 seine Frau Rachel, Tochter des R. Jizchak, 12 R. Jakob b. R. Ascher und 13 seine Frau Sulka, Tochter des R. Schabbatai, 14 R. Secharjah und 15 seine Frau Deborah, Tochter des R. Moscheh, 16 R. Jakob Sohn Jonah und 17 seine Frau Jochebed, Tochter des R. Nachman, 18 R. Elieser b. R. Jizchak und 19 seine Frau Chaja, Tochter des Märtyrers R. Benjamin, 20 R. Jisrael Schemuel b. R. Jizchak und 21 seine Frau Gitl, Tochter des R. Jakob ha-Levi, 22 R. Jerachmiel b. R. Baruch und 23 seine Frau Hendl, Tochter des R. Schmucl, 24 R. Jonah und 25 seine Tochter die Märtyrerin (ohne Namen), 26 die Märtyrerin Frau Judit, Tochter des R. Binjamin, 27 Frau Jachet, Tochter des R. Moscheh, 28 Frau Hindl, Tochter des Samuel ha-Levi, 29 R. David b. R. Schlomoh, 30 Frau Breindl, Tochter des R. Mordechai, 31 Frau Mindl, Tochter des R. Meschulam, 32 Frau Nuchab, Tochter des R. Jizchak, 33 ein Mädchen Märtyrerin, Tochter des R. Abraham Sohn des Märtyrers R. Jerachmiel, 34 Frau Deborah, Tochter des R. Menachem, 35 R. Abraham b. R. Eljakum und 36 R. Elieser, welche für die Heiligung des göttlichen Namens in Wien den Märtyrertod erlitten. Ferner 1 R. Abraham b. R. Sa'adja, 2 R. Jizchak b. R. Jomtob und 3 R. Jizchak b. R. Chanauja, welche für die Heiligung des göttlichen

sei ihm kein Beispiel aus Frankreich bekannt).“ Hier eines aus Böhmen n. Zeit wohl um 1420, während des Hussitenkrieges.

Namens in Leitomischl¹⁾ den Märtyrertod erlitten, für deren Seelenheil die ganze Gemeinde Spenden gelobt, um ihrer zu gedenken, als Lohn dafür seien ihre Seelen verbunden mit dem Bunde ewigen Lebens mit den Seelen der Stammväter Abraham, Isak und Jakob, der Stammütter Sarah, Riwkah, Rachel und Leah und den andern Frommen, Gerechten und Reinen im Eden, darauf sprechen wir Amen!

Undatierte Haskarot: R. Mordechai b. R. Sar Schalom²⁾ (שר שלום), Frau Libel, Tochter des R. Jizchak, R. Moscheh b. R. Chajim, b. R. Schlomoh und R. Natan b. R. Meschulam. מחויב Verpflichtung vom Neumond Adar 374 (= 1614) bis Neumond Adar 375 (1615) die Haskarah zu verlesen.

יאל א'נ (= יזכור אלהים לטובה את

נשמת) ר' יצחק ב'ר אברהם	R. Isak b. R. Abraham.
ר' ב'ר ב'ר בנימין הלוי	R. Berech b. R. Benjamin ha-Levi.
ר' גרשון ב'ר צבי	R. Gerschon b. R. Z'wi.
שרה בת ר' גרשון	Frau Sarah, Tochter des R. Gerschon.
ר' טודרוס ב'ר עקיבא הכהן	R. Todros b. R. Akiba ha-Kohen.
ר' יודא ב'ר רחביא	R. Juda b. R. Rechabja.
ר' חיים ב'ר טודרוס הכהן	R. Chajim b. R. Todros ha-Kohen.
ר' משה ב'ר נתן	R. Moscheh b. R. Natan.
ר' דוד ב'ר נתן	R. David b. R. Natan.
מרת ליכרט בת ר' שמשון	Frau Libret, Tochter des R. Schimschon.

¹⁾ Über die Leitomischler Märtyrer war trotz mehrfacher Anfragen nichts zu eruieren. Schon die Verbindung mit den Märtyrern der Wiener Geserah verweist darauf, dass es sich hier um Opfer handelt, welche man der Verbindung mit den Hussiten verdächtigte (Krauss ibid, S. 57, 62.). — Die im Magazin für die Wissenschaft des Judent. 1890, S. 260 erwähnte Verfolgung von „Leitemischl“ ist, laut Mitteilung des Herrn Prof. Dr. A. Freimann, Frankfurt a. M. aus dem Buche „Wahre und eigentliche Beschreibung der Juden Tugend.“ In der Einleitung von Georg Nigrin Judenfeind Frankfurt a. M. 1605 heisst es: „haben gut rund gesagt, es sey den Juden zu Leitemischel, von wegen eines Kindes, das sie kauft sollen haben, unrecht geschehen, sie dorffens nicht, dass sie Christen Kinder kauften.“ Diese Verfolgung steht mit dem Märtyrertode der Genannten in keinem Zusammenhange.

²⁾ Über diesen Namen s. Ganzfried, Ohole Schem, S. 97 b; in späterer Zeit immer nur „Schalom“ und nicht „Sar Schalom“ zu finden.

R. Abraham b. R. Moscheh.	ר' אברהם ב"ר משה
R. Israel b. hrr Benjamin.	ר' ישראל בן הר"ר בנימין
R. Moscheh b. R. Moscheh.	ר' משה ב"ר משה
Frau Ester, Tochter des R. Abraham.	מרת אסתר בת ר' אברהם
R. Juda b. R. Perez.	ר' יודא בן ר' פרץ
י"ל א"נ הצנועה והחסודה הרבנית (1) מרת בלימעלע בת האלוף והקצין והמנהיג מהר"ר מיכאל פעטצנער זצ"ל בעבור שבעלה מורינו ורבינו האלוף והמרום מהור"ר ליב סג"ל הרב אב"ד ור"מ דקהלתינו נתן לצדקה בעד ה"נ. —	
Rabbinerin Blümele, Tochter des Vornehmen und Führers (= Vorsteher) Michael Petzner (Petzen Ortsname), deren Gatte, Mhrr Löb ha-Levi, der Oberrabbiner und Lehrhausvorsteher unserer Gemeinde eine Haskarah erworben.	
R. Nechemja b. R. Juda.	י"ל נשמת נחמיה (?) ב"ר יודא
R. Jakob b. R. Juda.	ר' יעקב ב"ר יודא
Frau Selda, Tochter des R. Gerschon.	מרת זעלדא בת ר' גרשון
R. Josef b. R. Schmucl.	ר' יוסף ב"ר שמואל
R. Sa'adja b. R. Gerschon.	ר' (2) סעדיא ב"ר גרשון
Frau Telce, Tochter des R. Jizchok ha-Kohen.	מרת טעלצי בת ר' יצחק הכהן
Mhrr Schlomoh b. R. Moscheh Chajim.	מהור"ר שלמה ב"ר משה חיים
Frau Sarah, Tochter des R. Jecheskija.	מרת שרה ב"ר יהו(ו)קיה
R. Jesaja b. R. Abraham.	ר' ישעי' ב"ר אברהם
R. Abraham Moscheh Schmucl b. R. Ascher.	ר' אברהם משה שמואל ב"ר אשר
Frau Reine, Tochter des R. Josef.	האשה ריינא בת ר' יוסף

1) Undatierte Haskarah nach 1615. Über den Stifter dieser Haskarah Löb ha-Levi, der Rabbiner in Pohrlitz war, in P. nichts zu eruieren. In Löb ha-Levi vermute ich einen Angehörigen der Familie Öttinger und in dem weiter unten genannten Me'r b. Mrr Jehuda ha Levi seinen Sohn, der mit dem bei Wolf, die alten Statuten der jüd. Gem. in Mähren S. 146, genannten Mayer Löwl (= Meier b. Löb) Oeting = Pohrlitzer identisch, s. auch Wolf ibid. S. 152 Mayr Löwl Pohrlitzer, Landesältester 1722. Das Fehlen des Titels הרב bei der Anführung des Vaternamens des Meir ist kein Gegenbeweis, der Abschreiber hat es nicht genau genommen.

2) s. oben S. 101 n 2; auch in späterer Zeit noch der Name Sa'adja.

י"ל א"נ ר' שמואל בן מורינר רב ר' משה ואת אשתו מרת פינקל בר מ' (= מורינר רב) משה שמואל, ונשמת החבר ר' שלמה ב"ר דוד הלוי, ואת החבר ר' שמואל בן מורינר רב¹⁾, ואת נשמת החבר ר' משה אביגדור ב"ר יהודא ואת אשתו מרת רייצל בת ר' מאיר הלוי²⁾, ואת החבר ר' יעקב קאפל בן החבר ר' יקותיאל הלוי ואת אשתו מ' שרל בת החבר ר' מאיר, ואת החבר ר' שרגא ב"ר ברוך ואשתו מ' פריידל בת החבר ר' אב(רהם), ואת החבר ר' שלמה בן החבר ר' יקותיאל הלוי ואשתו מרת מילכה בת החבר ר' חיים, ואת האשה מרת רייצל בת ר' יהודא הכהן, ואת האשה מרת ריזל בת ר' אלי(?) כסנדר, ואת האשה מרת ריזל בר החבר ר' יצחק הלוי ואת נשמת בתה יענטל שהלכו לעולמם בעבור שנתנו לצדקה בעד ה"נ בשכר זה וכו'!

Unter einem Eintrag werden genannt: Samuel b. Mhrr Moscheh und seine Frau Finkl, Tochter des Mhrr Moscheh Schmucl, R. Schlomoh b. R. David ha-Levi, Samuel b. Mhrr . . . , R. Moscheh Avigdor b. R. Jehuda und seine Frau Reizl, Tochter des R. Meier ha-Levi, R. Jakob Koppl b. R. Jekutiel ha-Levi und seine Frau Sarl, Tochter des R. Meir, R. Schrage b. R. Baruch und seine Frau Freidl, Tochter des R. Abraham, R. Schlomoh b. R. Jekutiel ha-Levi und seine Frau Milka, Tochter des R. Chajim, Frau Reizl, Tochter des R. Jehuda ha-Kohen, Frau Rösl, Tochter des R. Alexander, Frau Rösl, Tochter des R. Jizchak ha-Levi und ihrer Tochter Jentel, welche in ihre Welt (in die Ewigkeit) eingegangen, und für die eine Haskarah gespendet. —

י"נ הקדוש מורינר ורבינו הרב המאור הגדול מהור"ר³⁾ יונה בן מהור"ר נתן, וא"נ מו"ר הרב המאור הגדול מהור"ר³⁾ דוד ב"מ ר' ארי' יהודא לוי, וא"נ מו"ר הרב המאור הגדול ר' אביגדור בן הקדוש מורינר רב ר' פלטיאל, וא"נ החבר ר' מאיר⁵⁾

¹⁾ Name des Vaters fehlt. Der Abschreiber hat sehr schleuderhaft gearbeitet und war auch des Hebräischen in sehr geringem Masse nur kundig.

²⁾ Wohl mit dem oben S. 104 n 1 genannten Meir b. Löb ha-Levi identisch.

³⁾ Die beiden Rabbinen Jona b. Natan und David b. Arje Jehuda Löb vor 1740 gestorben; Grabstein nicht zu finden.

⁴⁾ Eine Copie seiner Grabschrift danke ich Herrn Rabb. Dr. H. Gescheit Pohrlitz. R. Awigdor ist am 2. Neumondstage des Monates Tamus 509 (= 18. Juni 1749) gestorben. Seine Grabschrift nennt ihn: „הרב הגדול המופלג בתורה ובחסידות המקובל אלקי בתורה אמה“ — שהיה אב"ד דק"ק מרשפין ומשם נתקבל לאב"ד קהלתינו פהורליץ, ה"ה ע"ה נ' (i. מרשפין = Butschowitz) כמהור"ר אביגדור.

⁵⁾ S. oben S. 104 n 1 u. oben n 2. Schon der Umstand, dass seine Haskarah, der der genannten drei Rabbinen folgt, lässt auf seine Identität mit dem Landesältesten Mayer Löwl Pohrlitzer schliessen.

בן מורינו רב ר' יהודא הלוי, וא"נ ר' אהרן בן מ"ר ר' יעקב ואשתו מרת רחל בת ר' יעקב, ואת מ' שרל בת החבר ר' שלמה הלוי, ונשמת מרת שרל בת ב"מ שלמה, ואת נשמת מ' פראדל ונשמת מ' שרל בת החבר ר' יצחק, ונשמת החבר ר' אשר ב"ר צבי ואשתו מ' בילא בת ר' יוסף הלוי בעבור שכל הקהל נתנו לצדקה בעד נשותיהם להזכירם בשכר זה!

Unter einem Eintrag werden genannt: Der Rabbiner Jonah b. mhr. Natan, der Rabbiner David b. mhr. Arje Jehuda Löb, der Rabbiner Avigdor b. mhr. Paltiel. R. Meir b. mhr. Jehuda ha-Levi, R. Abron b. mhr. Jakob und seine Frau Rachel, Tochter des R. Jakob, Frau Sarl, Tochter des R. Schlomoh ha-Levi, Frau Sarl, Tochter mhr. Schlomoh, Frau Fradl, Frau Sarl, Tochter des R. Jizehak, R. Ascher b. R. Zewi und seine Frau Bela, Tochter des R. Josef ha-Levi, für welche die ganze Gemeinde gespendet.

Frau Blume, Tochter des R. Koppel ha-Levi und deren Sohn der Bräutigam R. Zewi ha-Levi.

יא"נ מ"ר הרב מ"ה ר' יעקב אברהם בן מ"ה ר' דוד שהיה אב"ד דקהלתינו ואשתו Rabbiner Jakob Abraham b. mhr. David¹⁾ הרבנית מ' מאשי' בת מ"ר שמואל David und seine Frau Maschi, Tochter mhr. Schmucl.

יא"נ מ"ר הרב המאור הגדול מהור"ר²⁾ אליעזר בן הרב מהור"ר צבי הירש Rabbiner Elieser, Sohn des Rabbiner Zewi Hirsch s. z. l.

Isaschar b. R. Abraham ha-Kohen. יא"נ ר' יצחק משה בן החבר ר' יודא וא"נ אשתו בילא מירל בת ר' יצחק R. Jizehak Moseheb b. R. Juda und seine Frau Bela Mirl, Tochter des R. Jizehak.

Benjamin Seeb Sohn der Mindl. יא"נ מ"ר הרב המאור הגדול מהור"ר³⁾ ברוך בן מהור"ר בנימין זאב אב"ד ור"מ

¹⁾ Undatierte Haskarah, Sterbedatum nicht bekannt, dürfte aber nur kurze Zeit in P. gewirkt haben, denn sein Amtsvorgänger st. 1749 und sein Amtsnachfolger Ende des Jahres 1755 gestorben.

²⁾ Elieser b. Zebi Hirsch, Verfasser des ערוגת הכשם ist am טבת ב' (= 16. Dezember 1755) gestorben. Auf seinem Epitaph wird er als von hoher Familie ממשפחה רמה stammend, bezeichnet; Mitteilung des Dr. H. Gescheit.

³⁾ Baruch b. Benjamin Seeb fertigt als Approbent des ישיבת יששכר im Jahre 1785 ברוב בהרבני המנוח מ' וואלף זל מרויסטין (s. Löwenstein, Index Approb. No. 483), war Raussnitzer Herkunft. Er trat für die Rehabilitierung

Baruch b. mhr. Benjamin Seeb, Oberrabbiner und Lehrhausvorsteher unserer Gemeinde.

י"ל א"נ ר' ישראל ב"ה שלמה סג"ל בעבור שנדר פרוכת עם פעמוני של כסף Israel b. h. Schelomoh ha-Levi spendet einen Vorhang mit 9 silbernen Glöckchen und ein Mäntelchen für die Torah. — Jahr 571 im Monate Tebet, 23 Tage im Monate (= 19. Jänner 1811). י"ל א"נ ר' אשרל בן ר' יששכר בער הכהן בעבור שנחנו היורשים מ"ד זהובים עין חיים של כסף השייכים לחברא קדישא דקהלתנו יצ"ו R. Aberl b. R. Isaschar ha-Kohen, dessen Erben 44 Gulden zum Ankauf von Silbervasen gespendet, welche Eigentum der Chevra Kadischa unserer Gemeinde.

י"ל ר' יהודא ב"ר שלמה המכונה ולמן הלוי ואשתו מרת רבקה בת מורינו ר' (= Schweinburg) ש"ב R. Jehuda b. R. Schlomoh, genannt Salman ha-Levi und Frau Riwka, Tochter des mhr. Schmuel Schweinburg¹⁾.

Frau Rachel, Tochter des Jakob. Frau Sarl, Tochter des Schlomoh. י"ל נשמת²⁾ מורינו ר' אהרן בן החבר ר' דוד הלוי שהורה הורא' תוך עשר Mhrr Aron b. R. David ha-Levi hat durch 10 Jahre als Dajjan gewirkt.

י"ל נשמת האשה חשונה מ' פראדל בת כה' משה הלוי שנדרה לצדקה לפדות Fradel, Tochter des Mosebeh ha-Levi hat eine grosse Summe gespendet, damit man die heiligen Geräte auslösen könne.

Frau Sarl, Tochter des Itzik Mannheim.

י"ל שלמה בן ר' מאיר הלוי	R. Schlomoh b. R. Meir ha-Levi.
י"ל בת החבר ר' אהרן	Frau ⁴⁾ Tochter des R. Ahron
י"ל ריזל בת ר' שלמה הלוי	Frau Rösl, Tochter des R. Schlomoh ha-Levi.

י"ל יקותיאל בן החבר ר' אליעזר R. Jekutiel b. R. Elieser.

des Abraham Schaye Auspitz ein, s. W. Müller, Beitr. zur Gesch. der mähr. Judenschaft, S. 119.

¹⁾ s. Flesch, in Hickls Volkskalender Jahr 5687, Fam. No. 57.

²⁾ Familiennamen Frischau, s. weiter unten, dort wird sein Sohnessohn „Frischau“ genannt; s. Flesch, ibid, S. 106 Fam. Nr. 32 u. 33.

³⁾ War dem Rabbiner unterstellt.

⁴⁾ Der Name fehlt.

- Frau Lea, Tochter des R. Gerschon ha-Kohen.
 ר' אהרן ל"ב בן החבר ר' שמואל
 הלוי
 u. seine Frau Mirl, Tochter des
 R. Schlomoh Arje ha-Kohen.
 ואשתו מ' מירל בת ר' שלמה
 אר"י הכהן
 Moscheh b. R. Aron Jebuda ha-
 Levi.
 משה בן החבר ר' אהרן יהודא הלוי
 Frau Schöndl, Tochter des R.
 Jakob.
 מ' שינדל בת ר' יעקב
 Jakob Sohn Schlomoh Schwein-
 burg.
 ר' יעקב ב"ר שלמה שוויינבורג¹⁾
 האשה רחל בתכ"מ דוד ז"ל
 Mordechai b. R. Jakob.
 מרדכי בן ר' יעקב
 Moscheh b. Libri ha-Levi
 הבחור משה בן ליברל סג"ל
 ואחיו הבחור אברהם
 und seinen Bruder Abraham.
 מ' הענדל בת ר' יעקב
 Frau Hendl Tochter des R. Jakob.
 ר' אלחנן זאב בן ר' יצחק משה
 R. Elchanan Seeb b. R. Jizchok
 Moscheh.
 מ' געלא בת החבר ר' שרגא
 Frau Gela, Tochter d. R. Schraga.
 מ' גיטל בת החבר ר' יששכר בער
 Frau Gitl, Tochter des R. Isas-
 char Bär.
 ר' יעקב בן ר' יצחק משה
 R. Jakob b. R. Jizchak Moscheh.
 הילדה רבקה בת ר' משה יעקב
 Das Kind Riwka, Tochter des
 R. Jakob Moscheh.
 הבתולה רחל בת ר' גבריאל פראנקל
 Die Jungfrau Rachel, Tochter des
 Gabriel Frankl.
 מ' פיגלה אשת ר' שלמה בודעשפיין
 Frau Vögele, Gattin des R.
 Schlomoh Butschowitz.
 ר' יוסף אברהם יהודא בן ר' קאפל
 R. Josef Abraham Jehuda b. R.
 Kopl.
 מ' צביא אשת ר' חיים ליפמן
 Frau Zewija, Gattin des R. Cha-
 jim Lipmann.
 הבחור שמואל בן ר' שלמה
 שוויינבורג
 Samuel b. R. Schlomoh Schwein-
 burg.
 ר' אברהם שמואל בן ר' בנימין זאב
 R. Abraham Schmucl b. R. Ben-
 jamin Seeb.

¹⁾ s. S. 107 n. 1.

- Frau Rachel Mirl, Tochter des R. Schlomoh.
 ר' מירל בת ר' שלמה
- Frau Sara Riwkah, Tochter des R. Schmuel Eisenstadt¹⁾ (Wolf).
 שרה רבקה בת ר' שמואל איש (= אייזענשטאדט)
- Frau Schöndl, Tochter d. R. Jakob.
 שינדל בת החבר ר' יעקב
- Frau Sarl Ellinger²⁾, Tochter Schlomoh Schweinburg.
 שרל בת ר' שלמה שיב (שוויינבורג)
- Frau Genendl, Frau des Gabriel Frankl.
 גנענדל אשת ר' גבריאל פראנקל
- Mhrr Moscheh b. R. Feiwei³⁾.
 מוריני ר' משה בן ר' פייבל
- Frau Lea Gitl, Gattin des R. Mordechai Löb Weiner⁴⁾, geb. Lamberg.
 לאה יטל בת ר' אברהם לאמבערג
 א' ר' מרדכי ליב וויינער
- R. Moscheh Jakob b. R. Abraham.
 ר' משה יעקב בן ר' אברהם
- R. Chajim b. R. Isaschar.
 ר' חיים בן החבר ר' יששכר
- Binjamin Seeb b. R. Chajim.
 הבחור בנימין זאב בן החבר ר' חיים
- Moscheh Seeb b. Sanwel.
 משה זאב בן זאווייל (זנוויל)
- אלו נ' הזכורות כתבתי בפקודת הקצינים קולטוספארשטאנד הק. חיים מאקסל
 Maxel Moscheh b. R. Sulka.
 לאה בת סולקא
- יאל רחל בת מוריני ורבינו ר' אברהם טרישט⁵⁾ אב"ד דקהלתינו נ"ל אשת ר' משה
 Rachel, Tochter des Rabbiners Abraham Trischt (= Triesch),
 Gattin des R. Moscheh Spinka.
 שפינקא⁶⁾
- Jungfrau Chanah, Tochter des Gerschon Brunner.
 חנה בת החבר ר' גרשון
 ברוננער
- יאל נשמת מוריני הרב ר' אהרן בן החבר ר' דוד הלוי⁷⁾ ואת בנו הח' ר' יעקב
 אלי' הלוי בעבור שבנו החבר ר' מרדכי פרישוי⁸⁾ נדר פרוכת חדשה לבה"כ חדשה (?).

¹⁾ s. Flesch, ibid. S. 104 Fam. Nr. 1.

²⁾ Der Sohn Aron Ellinger hat das Seelengedächtnis gestiftet.

³⁾ s. Flesch, ibid. S. 106, Fam. No. 25.

⁴⁾ s. Flesch, ibid. S. 111, zu Haus No. 6.

⁵⁾ Wohl der Vater des Kanitzer Rabbiners Mordechai Trischet (= Ortsname Triesch), s. Flesch, in Jahrb. des traditionstr. Rabb. Verb. Jahr 1923, S. 60. Abraham T. war später Rabbiner in Mähr. Weisskirchen und war 1828 noch am Leben.

⁶⁾ s. Flesch in Hickls jüd. Volkskalender, Jahr 5687 S. 105, Fam. No. 8.

⁷⁾ s. S. 107 n. 7.

⁸⁾ Frischau, Ortsname.

Mhrr Abiron b. David ha-Levi und dessen Sohn R. Jakob Elija, dessen Sohn Mordechai Frischau spendet einen neuen Vorhang für die neuerbaute Synagoge.

י"ל א"ל אמ"ו הגאון מהו' ¹⁾ יודא המכונה ליב בן מ"ר ר' חיים שה" אב"ד ור"מ דקהלתינו שלשים שנה בעבור שכל הקהל נדרו צדקה עבדו.

Mhrr Juda Löb b. mhrr Chajim, Oberrabbiner und Lehrhausvorsteher durch 30 Jahre.

Frau Torie, Tochter des R. Meir Singer.

Frau Schöndl, Tochter des R. Abraham Z'wi.

Moscheh, gen. Mostel b. R. Benjamin Seeb (Familienn. Wolf).

R. Isaschar b. R. Elieser, genannt Lipman.

Frau Riwkah, Tochter des R. Mordechai.

י"ל נשמת מורינו רב ר' ²⁾ אהרן בן ההבר ר' משה ליב א"ש (= אייזענשטאדט) שה" ד"ן דקהלתינו ודרש בכל שבת ושבת להורות לעם ד' חכמה ומוסר.

Mhrr Ahron b. R. Moscheh Löb Eisenstadt (Wolf) war Dajjan unserer Gemeinde und hat an jedem Sabbath gepredigt, um dem Volke Gottes Weisheit und Moral zu lehren.

Frau Lea, Tochter des R. Jakob.

R. Elieser b. R. Isaschar.

Frau Sarl Chaja, Tochter des R. Elchanan Seeb.

¹⁾ Juda Löb Freund, Sohn des R. Chajim Berlin ist am 30. Juli 1855 im Alter von 87 Jahren gestorben (Mitteil. v. Dr. H. Gescheit). Juda Löb prä. 1820 und 1842 als Rabbiner von P. Die allgem. Z. d. J. 1855, S. 752 widmet ihm einen Nekrolog, dort wird er „allgem. Reb Leb genannt und als Heros auf talmudischem Gebiete, als scharfer Pilpulist und ehrlicher Orthodox gerühmt (Dr. B. Wachstein Wien hatte die Güte, mich auf diesen Nachruf aufmerksam zu machen).

²⁾ Aron b. Moscheh Löb א"ש = Eisenstadt, Familiennamen Wolf, dessen Sohn war der Wiener Rabbiner Dr. Jonathan Wolf, s. Flesch in Hickls Volkskalender 5687, S. 109 Fam. Nr. 1.

Frau Chaja Sara, Tochter des
R. Elija.

Frau Mirjam, Tochter des R. Meir
Fischer.

R. Schmu'el b. R. David Weiner.

Frau Rösl Nassau, Tochter des
R. Abramam Lamberg.

י"ל הרבנית מ' רבקה בת ר' משה בעבור שבעלה מורינ' ורבינו הרב מ' ליב
Frau Riwkah, Tochter des R. Moscheh, Gattin des
Rabbiner Löb Berlin¹⁾ s. z. l.

R. Naftali b. Liberl Nassau.

¹⁾ s. S. 110, n. 1.

Nachtrag.

Augustin Kratochvil berichtet in Vlastiveda Moravská II, S. 85, die alte Pohrlitzer Synagoge habe folgende Aufschrift getragen: „עד עתה לפ"ק נתישן הבית אלף ושלוש מאות ושלשה ושלשים“. Die Aufschrift ist zweifellos apokryph. Dem Zahlenwerte עד עתה oder עתה nach, wäre die Synagoge im Jahre 1715 oder 1789, 1333 Jahre alt, also im 5. Jahrhundert erbaut, die Stadt selbst aber ist erst viele Jahrhunderte später erstanden! Vgl. Wolny, die Markgrafschaft Mähren, II. Band. II. Abteilung. Brünnener Kreis, S. 443, n 168.

Berichtigungen.

Jahrb. d. jüd. liter. Ges. XVII S. 64 soll lauten: „Josef Kreisler hatte 1662 schon eine verheiratete Tochter, folglich spätestens um 1620 geboren“.

Jahrb. d. jüd. liter. Ges. XVIII S. 43 soll lauten: „Jakob Löb b. haraw Mordechai Modl Aschkenasi“.